

Einladung

HOAI 2013 - Ergebnisse und Perspektiven
Novellierung der Honorarordnung für Architekten und
Ingenieure (HOAI)

Präsentation des AHO-Bürokostenvergleichs
2012 mit Aussagen zur Auskömmlichkeit aus-
gewählter Honorartafeln

05. Dezember 2013, 11:00 Uhr – 15:00 Uhr,
Ludwig Erhard Haus, Berlin

Der AHO – Tradition und gewachsene Kompetenz

Der AHO Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V. ist der Zusammenschluss maßgeblicher Ingenieurverbände, der Länderingeuerkammern Deutschlands sowie einiger Architektenkammern und -verbände. Als Fachverband wahr und vertritt der AHO die Honorar- und Wettbewerbsinteressen von Ingenieuren und Architekten.

Die Facharbeit des AHO wird in themenbezogenen zusammengestellten Arbeitsgremien von hochqualifizierten Ingenieuren und Architekten ehrenamtlich geleistet. Im Mittelpunkt stehen die Diskussionen von Grundsatzfragen zum Honorar- und Wettbewerbsrecht, die Weiterentwicklung der bestehenden Leistungsbilder der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure – HOAI) sowie die Erarbeitung neuer Leistungsbilder. Beratungsergebnisse aus den einzelnen Arbeitsgremien werden in der Schriftenreihe des AHO als Praxishilfe für Auftragnehmer und Auftraggeber veröffentlicht.

Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V.

Uhlandstraße 14 · 10623 Berlin
Telefon: +49 (0)30 - 3 10 19 17-0
Telefax: +49 (0)30 - 3 10 19 17-11
E-Mail: aho@aho.de · Internet: www.aho.de



Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarordnung e.V.



Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarordnung e.V.

Anmeldung zur AHO-Herbsttagung am 05.12.2013
Fax: + 49 (0) 30-3101917-11

05. Dezember 2013, 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr
mit anschließendem kleinem Imbiss

Ludwig Erhard Haus
Großer Vortragsaal
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

Teilnahmegebühren: 95,- € inkl. MwSt.,
kleinem Imbiss und Getränken

Die Aufnahme in die Teilnehmerliste erfolgt nach Zusage beim
AHO.

Anmeldung bis zum 30.11.2013 erbeten.

Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des AHO unter der
Telefonnummer +49 (0) 30 310 19 17 – 0 gerne zur Verfügung.

Name

Vorname

Firma/Organisation

Anschrift

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Programm für die AHO-Herbsttagung am 05. Dezember 2013 in Berlin

- 10:00 Uhr **Registrierung und Kaffee**
- 11:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr.-Ing. Erich Rippert,
Vorsitzender des AHO-Vorstands

HOAI 2013 – Ergebnisse und Perspektiven

- 11:15 Uhr **Grußwort**
Gerda Hasselfeldt, MdB
Vorsitzende der CSU-Landesgruppe im
Deutschen Bundestag
1. Stellvertretende Vorsitzende
der CDU/CSU Fraktion im
Deutschen Bundestag

- 11:40 Uhr **Die wichtigsten Neuerungen
der HOAI 2013**
Ministerialdirektor
Günther Hoffmann
Leiter der Abteilung Bauwesen,
Bauwirtschaft und Bundesbauten
Bundesministerium für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

- 12:00 Uhr **Fragen aus dem Auditorium**

- 12:15 Uhr **Diskussionsrunde
„Was bringt die HOAI 2013 für die Paxis?“**
Dipl.-Ing. Arch. Peter Hermanns,
TGP Trüper Gondesen Partner,
Landschaftsarchitekten BDLA, Lübeck
Dipl.-Ing. Arch. Georg Brechensbauer,
BRECHENSBAUER WEINHART + PARTNER
ARCHITEKTEN, München
Ministerialrat Hans Bock,
Oberste Baubehörde im Bayerischen
Staatsministerium des Innern
Dipl.-Ing. Victor Schmitt,
SSF Ingenieure AG, München

- Dipl.-Ing. Werner Schürmann,
Sachverständiger für Ingenieurhonorare,
Niederkassel
Dr.-Ing. Matthias Kahl,
Grundbauingenieure,
Steinfeld und Partner GbR, Hamburg
Moderation:
Professor Hans Lechner,
Technische Universität Graz

Fragen aus dem Auditorium

- 14:00 Uhr **Präsentation des AHO-Bürokostenvergleichs
2012 mit Aussagen zur Auskömmlichkeit
ausgewählter Honorartafeln**

- Dipl.-Ing. Dieter Enseleit,
GSE Ingenieurgesellschaft mbH Saar,
Enseleit & Partner Berlin

- 15:00 Uhr **Kleiner Imbiss**

HOAI 2013 – Ergebnisse und Perspektiven

Am 07. Juni 2013 hat der Bundesrat die neue HOAI 2013 verabschiedet, die am 17.07.2013 in Kraft getreten ist. Mit der umfassenden Überarbeitung und Aktualisierung aller Leistungsbilder sowie der Überprüfung der Honorarstruktur liegt eine zukunftsfähige Honorarordnung vor. In einem beispiellosen Prozess haben Ingenieure und Architekten an der Aktualisierung der HOAI-Leistungsbilder maßgeblich mitgewirkt und diese insbesondere unter den sich wandelnden Anforderungen an die Planung und unter den Aspekten der Nachhaltigkeit, des Klima- und Umweltschutzes aber auch der Kosten- und Termisicherheit auf den neuesten Stand gebracht. Korrespondierend wurden die Honorarsätze leistungsbildspezifisch angepasst und im Durchschnitt um 17% angehoben. Die für die Planungspraxis bedeutsamen Regelungen für das Planen im Bestand wurden neu gefasst und die Allgemeinen Vorschriften überarbeitet. Bei all dem Positiven ist mit erheblichem Unverständnis festzustellen, dass die Leistungen für Umweltverträglichkeitsstudien, Bauphysik, Geotechnik und Ingenieurvermessung erneut in der unverbindlichen Anlage 1 verblieben sind, obwohl es sich um originäre Planungsleistungen handelt, die grundlegende öffentlich-rechtliche Anforderungen umsetzen. Gleiches gilt für die Örtliche Bauüberwachung für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen. Der Bundesrat hat folgerichtig in seiner EntschlieÙung vom 07.06.2013 BR-Drs. 334/13 (B) unmissverständlich betont, dass die Frage der Rück-

führung dieser Leistungen in der neuen Legislaturperiode erneut intensiv geprüft werden muss. Die Bundesregierung wurde gebeten, innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten der HOAI 2013 zu berichten. Somit lautet das Fazit: Nach der Reform ist vor der Reform. Die 7. HOAI-Novelle stellt mit aktualisierten Leistungsbildern und überwiegend auskömmlichen Honorartabellen die Zukunftsfähigkeit der HOAI sicher. Gleichzeitig haben die Bundesländer mit einer Reihe von Prüfungsaufträgen für die nächste Legislaturperiode den Weg für weitere Novellierungsschritte aufgezeigt. Zentraler Aspekt ist die Rückführung der derzeit unverbindlichen ingenieurtechnischen Planungsleistungen und der Örtlichen Bauüberwachung und Verkehrsanlagen in den verbindlichen Teil der HOAI.

Die Veranstaltung soll einen Überblick über die Ergebnisse der HOAI 2013 geben, aber auch die zukünftige Entwicklung aufzeigen. In einer hochkarätig besetzten Diskussionsrunde unter der Moderation von Professor Hans Lechner werden die Ergebnisse und die Konsequenzen der HOAI 2013 für die Planungspraxis reflektiert. Diskutieren Sie mit uns und geben Sie Impulse für den praxisgerechten Umgang mit der HOAI 2013.

Präsentation des AHO-Bürokostenvergleichs 2012 mit Aussagen zur Auskömmlichkeit ausgewählter Honorartafeln

Der jährliche Bürokostenvergleich wurde für das Jahr 2012 von dem unabhängigen Institut für Freie Berufe (IFB) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg gemeinsam mit dem Verband Beratender Ingenieure VBI und mit Unterstützung des Bundes Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure BDB durchgeführt. Es wird die Auswertung dieser Erhebung vorgestellt. Darüber hinaus hat das IFB im Auftrag des AHO anhand von im Jahr 2012 abgeschlossenen Projekten die baukostenabhängigen Tafelwerte der HOAI überprüft.

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an die Interessenvertreter der Kammern und Verbände der Ingenieure und Architekten, an die Interessenvertreter der Auftraggeber sowie an alle Ingenieure, Architekten und Bauherren. Eingeladen sind auch Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, der politischen Parteien, des Deutschen Städte- und Gemeindetages, des Deutschen Baugerichtstages, der ARGE Baurecht, des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie, der Verbraucherschutzorganisationen, der IG Bau.